

Veranstaltungs- programm

F 2300/18

FORUM BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATION JUNGER MENSCHEN

17.09.2018, 14.00 Uhr bis 19.09.2018, 13.00 Uhr

Erkner bei Berlin

INHALT

Arbeit ist das halbe Leben – die berufliche und soziale Integration in ein Leben eingebunden in die Gesellschaft und unabhängig von staatlicher Unterstützung umfasst hingegen die gesamte Jugendphase. Nicht alle jungen Menschen meistern diese Phase allein sondern benötigen Unterstützung bei ihrer individuellen und sozialen Entwicklung, Unterstützung um die Schule erfolgreich abzuschließen sowie Unterstützung um einen Ausbildungsplatz zu finden und einen Beruf zu erlernen.

Vielfältige Hilfemöglichkeiten treffen auf vielfältige Ursachen sowie komplexe Problemlagen und führen zu Schnittstellen zwischen den Hilfesystemen, die systematisch gelöst werden müssen. Vorrangig wird dabei auf die Arbeitsförderung und die Jugendhilfe vor Ort geschaut. Gleichzeitig ist die berufliche und soziale Integration junger Menschen eng mit übergeordneten – Fragen von Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit verknüpft.

ZIELE

Das Forum berufliche und soziale Integration bietet Raum für den fachlichen, bundesweiten Austausch zu diesem sog. Übergangsprozess. Es informiert im Rahmen von Input, Diskussion und Austausch über aktuelle Entwicklungen, Praxisprobleme des Zusammenspiels der unterschiedlichen Leistungssysteme und erfolgversprechende Wege zur Gestaltung dieser für junge Menschen entscheidende Lebensphase.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, der Grundsi- cherung und Arbeitsförderung, Schulleiter/-innen, Lehrkräfte und pädagogische Mitarbei- ter/-innen von Schulen sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Verbänden.

REFERENT*INNEN

- Dr. Nicole Ermel, Fachberaterin Kinder- und Jugendhilfe, Autorin, Köln
- Prof. Dr. Jörg Fischer, Fachhochschule Erfurt, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften & Leiter des Instituts für kommunale Planung und Entwicklung e.V., Erfurt
- Satiye Sarigöz, stellvertretende Leiterin der Servicestelle Bildungsketten beim Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
- Juliane Hecht-Pautzke, Bereichsleiterin JAM GmbH, Landkreis Vorpommern-Rügen
- Dr. Andreas Kuhn, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin
- Antje Post, Jugendberufskoordinatorin SGB II und Geschäftsführung Arbeitsbündnis Jugend und Beruf, Landkreis Vorpommern-Rügen
- Ece Sarisaltik-Aydin, Politikwissenschaftlerin, Pädagogin, M. A., Köln
- Sabine Wißdorf, Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung, Köln

LEITUNG

Larissa Meinunger, wissenschaftlicher Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 17.09.2018

Uhrzeit

13.00	Mittagessen
14.00	Begrüßung und Eröffnung Larissa Meinunger
14.15	Berufliche Bildung als Schlüssel: Die Initiative Bildungsketten als ein Beispiel bundes- und landespolitischer Kooperation Satiye Sarigöz
14.45	Bildung für alle? Soziale Herkunft mit Risiken und Nebenwirkungen Ece Sarisaltik-Aydin
im Anschluss	Rückfragen und Austausch zu beiden Vorträgen
16.00	Kaffeepause
16.30	Wider der Monetisierung von Armut! Kommunale Möglichkeiten zur ganzheitlichen Armutsprävention Prof. Dr. Jörg Fischer – Vortrag und Diskussion
18.00	Abendessen

DIENSTAG, 18.09.2018

Uhrzeit

09.00	Partizipation! Damit junge Menschen kommunale Unterstützung als ihr eigenes Anliegen erfahren Dr. Nicole Ermel – Vortrag mit Arbeitseinheit
10.30	Kaffeepause
11.00.	Von Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen: Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit im Landkreis Vorpommern-Rügen Antje Post und Juliane Hecht-Pautzke – Vortrag mit Arbeitseinheit
12.30	Mittagessen
14.00	Die Umsetzung von § 16 h SGB II – Anforderungen und Hindernisse Andreas Kuhn
	Im Anschluss Vertiefung in Kleingruppen: <ul style="list-style-type: none"> - Wie sollten wir mit den Anforderungen umgehen? - Welche Lösungen sehen wir für die Hindernisse vor Ort?
16.00	Kaffeepause
16.30	Gelingende Übergänge?! Gemeinsamer Blick auf aktuelle und künftige Aufgaben Plenum: Impulse aus den Arbeitsgruppen
18.00	Abendessen

MITTWOCH, 19.09.2018

Uhrzeit

09.00	Strategische integrierte Planung – ein Mittel zur Bekämpfung von Armut und Bildungsungerechtigkeit Sabine Wißdorf
10.30	Kaffeepause
10.45	Chancen & Risiken strategischer integrierter Planung in der Kommune Arbeit in Kleingruppen
11.45	Impulse aus den Arbeitsgruppen – Gelingende Umsetzung der Unterstützungsmöglichkeiten Plenum
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

19.07.2018

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner e.V.
Seestraße 39
15537 Erkner

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Larissa Meinunger, Assessorin jur., wiss. Referentin
Telefon: 030 62980-320
meinunger@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
Telefon: 030 62980-605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
200,00 Euro

Nichtmitglieder
250,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
269,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_2300-18

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.



ANLAGEN

Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. Tagungsstätte Bildungszentrum Erkner bei Berlin

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

Telefax +49(0) 30 62980-150

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de

JETZT MITGLIED WERDEN



Wir bieten für alle, die in der Sozialpolitik, im Sozialrecht und in der sozialen Arbeit tätig sind, ein gemeinsames Forum. Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!

IHRE VORTEILE

- ✓ 25 % der Teilnahmegebühren bei **Fachveranstaltungen** sparen
- ✓ **Netzwerk ausbauen** und Kontakte zu relevanten Akteuren knüpfen
- ✓ **Impulse geben** für Positionen und Empfehlungen
- ✓ **Fachzeitschrift** „Nachrichtendienst NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im **Mitgliederportal**
- ✓ **Sozialrechtsgutachten** von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten

Diana Pech, Mitgliederwesen: 030 62980 - 627, pech@deutscher-verein.de | www.deutscher-verein.de